

## **Betreutes Wohnen in Gastfamilien – Wäre das eine Alternative für Sie?**

Wenn Sie Interesse an dieser Betreuungsform haben, rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne ausführlich und unverbindlich!



### **Über den Wittekindshof**

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof wurde im Jahr 1887 in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen gegründet. Heute nehmen etwa 2.700 Menschen mit Behinderung Dienstleistungen an unterschiedlichen Standorten in Ostwestfalen, dem Münsterland und in verschiedenen Städten des Ruhrgebietes wahr.

#### **Ihr Ansprechpartner:**

##### **Alwin Rüter**

Geschäftsbereichsleitung II SoLe  
(Selbstbestimmte offene Lebensräume)

Bismarckstr. 10  
32545 Bad Oeynhausen

Tel.: (05731) 153 28-10  
Fax: (05731) 153 28-29

alwin.rueter@wittekindshof.de  
www.wittekindshof.de

**Stand:**  
05/10

**Redaktion:**  
Kirsten Lüking

**Fotos:**  
Anja Kruse



## **Betreutes Wohnen in Gastfamilien**

In einer Familie

- Selbstbestimmt leben
- den Alltag meistern
- Gemeinschaft erleben

*... schön zu leben!*

## **Betreutes Wohnen mit Familienanschluss**

Das Betreute Wohnen in einer Gastfamilie ist ein Angebot der Diakonischen Stiftung Wittekindshof für Menschen mit einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung.

Es richtet sich besonders an die Menschen, die den festen Rahmen einer stationären Einrichtung nicht (mehr) benötigen, die aber ein verlässliches soziales Umfeld und tägliche individuelle Unterstützung benötigen, um ihren Alltag zu bewältigen.



Das Betreute Wohnen in Gastfamilien bietet Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf eine Möglichkeit, ihr Leben selbstständig und selbstbestimmt zu leben und dabei die Hilfe zu erhalten, die gerade benötigt wird. Diese Unterstützung kann ganz unterschiedlich aussehen und richtet sich nach den Wünschen und dem Bedarf des Familiengastes.

## **Betreutes Wohnen – Warum gerade „in Gastfamilien“?**

Das Leben in einer Gastfamilie ermöglicht dem Menschen mit Behinderungen viele positive Erfahrungen und durch den Alltag eine Teilhabe am „normalen“ Leben.

Die Familie kann individuell auf die Bedürfnisse ihres Gastes eingehen und bezieht ihn in ihr Leben mit ein. Dadurch entsteht ein enges, vertrauensvolles Betreuungsverhältnis, das nicht von Dienstzeiten oder beruflichen Feldern abhängig ist.

Die gewohnten und lieb gewonnenen Betreuungspersonen wechseln in der Regel nicht; das gibt den Menschen mit Behinderungen Stabilität und Verlässlichkeit. Familien sind in der Lage, ihre Unterstützung flexibel den Bedürfnissen und den Anforderungen anzupassen – dadurch ergibt sich für den Familiengast eine Lebensperspektive auf viele Jahre.

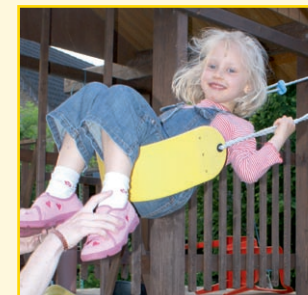
Für Menschen, die bereits weitestgehend selbstständig gelebt haben und nun nicht mehr in der Lage sind, ausreichend für sich selbst zu sorgen, ist der Umzug in eine Gastfamilie oft der bessere Weg als die Unterbringung in einer stationären Einrichtung.



## **Wie sieht die Betreuung aus?**

Das Betreuungsteam der Diakonischen Stiftung Wittekindshof vermittelt Menschen mit Behinderungen in Gastfamilien und lässt die Menschen auch nach dem Umzug nicht allein.

Zunächst organisiert das Team ein Kennenlernetreffen zwischen Gast und Familie und begleitet auch das Probewohnen. Dabei wohnt der Mensch mit Behinderung „auf Probe“ bei der Familie, erlebt mit ihr gemeinsam den Alltag und lernt die Familienmitglieder besser kennen. Erst dann entscheiden sich die Familie und der Gast, ob man wirklich auf Dauer zusammenleben möchte.



Das Team kümmert sich um die Antragstellung, einen eventuellen Arbeitsplatzwechsel und organisiert auch den Umzug mit.

Anschließend kommt der zuständige Mitarbeiter regelmäßig zum Hausbesuch in die Familie. Er ist für alle der Ansprechpartner bei Schwierigkeiten, begleitet und berät bei Fragen und hilft dabei, Perspektiven zu entwickeln.